



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

**EINSATZ VON MOBILITÄTSFENSTERN AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG
UND
DER EUROPÄISCHEN HOCHSCHULALLIANZ ARQUS**

Dr. Isabelle Maringer
Stabsstelle Internationales
Universität Leipzig

MOBILITÄTSFENSTER IN EUROPÄISCHEN HOCHSCHULEN

- Hochschulallianz Arqus mit 9 europäischen Partnerhochschulen
<https://arqus-alliance.eu/members/>, EU gefördert 2019-2022, 2022-26
- Arqus I /Arqus II: Mobilitätsfenster als Mittel zum Zweck- und Selbstzweck
- Motivation in Arqus:
 - Studierendenmobilitäten aller Art innerhalb Arqus erhöhen (50%)
 - fachwissenschaftl. Verflechtungen unter Partnern aufbauen
 - Qualität der Studienangebote an teilnehmenden Hochschulen erhöhen
 - Inhaltliche “Focus-Areas” von Arqus stärken
 - Vorarbeit zu gemeinsamen internat. Studiengängen leisten
 - Innovative Mobilitätsformate aufbauen und etablieren: In Arqus I 7 MW

MOBILITÄTSFENSTER IN ARQUS 1

Gemeinsame Erstellung von Richtlinien (feste Definitionen, nationale Vorgaben)

<https://arqus-alliance.eu/call/mobility-windows/>

- Schritt-für-Schritt-Anleitung und Kriterienkataloge (Design, Partnerwahl, Finanzierung)
- Empfehlungen und Best-Practise Modelle aller Partnerhochschulen
- Begleitende virtuelle Workshops zur Planung und Umsetzung
- “Match-Makings”: Matching interessierten Hochschulpersonals mittels Steckbrief, Vergleichen von Modulkatalogen und Studienordnungen
- Angebot individueller Beratung zu curricularem Design, Anerkennung, Vorbereitung, Umsetzung, Förderung an jeder Partnerhochschule
- Anerkennung möglichst flexibel und pauschal: Platzhaltermodule wie SQ-Module, Wahlbereich-/, Auslandsstudien-Module

MOBILITÄTSFENSTER IN ARQUS 2

Anreize zu bilateralen Arqus-Pilotprojekten durch Ausschreibung:

- <https://arqus-alliance.eu/arqus-teaching-innovation/implementation-of-mobility-windows-at-arqus-universities/>
- **Resultat in Arus I: 7 Projekte mit Verankerungsperspektive**
- Ausschreibung in 2023/2024/2025: bisher **3 Projekte in Arqus II**
- **Nine Mobility Windows**, lump sum of € 3000 each → organisational support
- *Priority: optional windows with highly-prescribed content (Op-Hip): elective modules integrated in curriculum of individual study plans*
- *modules fixed regarding ECTS and learning outcomes, but flexible in terms of course allocation*
- *Funding via mobility programme such as Erasmus+ and their ECTS minimum requirements should be taken into account*
- Anerkennung muss von Beginn an mitgedacht, Optionen dafür dokumentiert werden

TWINNINGS IN ARQUS

TWINNINGS ALS WEGBEREITER DER MOBILITÄTSFENSTER

- bilaterales Format für Kurzzeitmobilität innerhalb Arqus
- mit oder ohne Flankierung durch virtuellen Austausch
- mit Arqus-Partnerhochschulen geplant und durchgeführt
- reziproke Aufenthalte an Heimat- und Partnerhochschule
- **2020, 2022, 2024 je 3 Projekte pro Hochschule ausgeschrieben**
- 1 Lehrende/r, 3-5 Studierende, 3-5 Aufenthaltstage, 2 Reisetage
- Format: Planung von Gruppen-Studienreisen, Wettbewerben, Feldstudien, Sommerschulen, Konferenzen
- Arqus-Fokusthemen, Nachhaltigkeit und Impact priorisiert

WIE KÖNNEN MOBILITÄTSFENSTER UMGESETZT WERDEN?

Finanzierungsoptionen über das Erasmus+ Programm:

- innovative digitale Austauschformate für flexiblere Ansätze:
 - Blended Intensive Programmes (BIP)
- Kombination von Phasen des digitalen Austauschs mit physischen Kurzaufenthalten im Ausland an der Partnereinrichtung:
 - Blended Short Term Mobilities

Curricular:

- Erasmus+ Vereinbarungen oder individuelle Arrangements zwischen Partnerhochschulen, Detailgrad je nach Absprache
- Offene Arqus-Mobilitätsvereinbarungen (OAM) und Arqus-Anerkennungsleitfaden: Arbeit an effizienten Wegen der Anerkennung



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

www.uni-leipzig.de/international

Dr. Isabelle Maringer

Stabsstelle Internationales

Universität Leipzig

T +49 341 97-32030

isabelle.maringer@zv.uni-leipzig.de